

Reformiertes Pfarramt
Zürich-Seebach

Zürich-Seebach, 26.8.38

Paul Vogt, Pfarrer

Eigenwasenstraße 11

Telephon 66.287

Lieber Herr Professor!

Wir werden uns also alle Mühe geben, für Herrn Salomon aus München auf den 1. Januar Verlängerung seiner Aufenthaltbewilligung zu erhalten. Vorsorglicher Weise aber spannen wir mit Hilfe von Frau Oberst Wille die Fäden nach Schweden, damit Herr Salomon dort hin könnte, wenn er die Schweiz verlassen müsste. Durch den schwedischen Generalkonsul ist Herr Salomon bereits nach Schweden hin vorgemerkt. Es wäre nun aber gut, wenn auch die kirchlichen Kreise von Schweden informiert würden. Herr Salomon ist ja wirklich organisches Glied der Kirche und sollte sofort wieder einwurzeln können, wohin er auch kommt. Dürfte ich Sie nun in seinem Namen bitten, vorbereitender Weise an den Erzbischof Eidam in Stockholm zu schreiben und demselben den Lebenslauf und die Zeugnisse, die ich beilege, ebenfalls übersenden. Vielleicht tun Sie das gerade direkt, da der Brief dann wohl eher Beachtung findet, als wenn er von mir kommt.

Mit herzlichem Dank und Gruss, Ihr



KBA 3A07.61